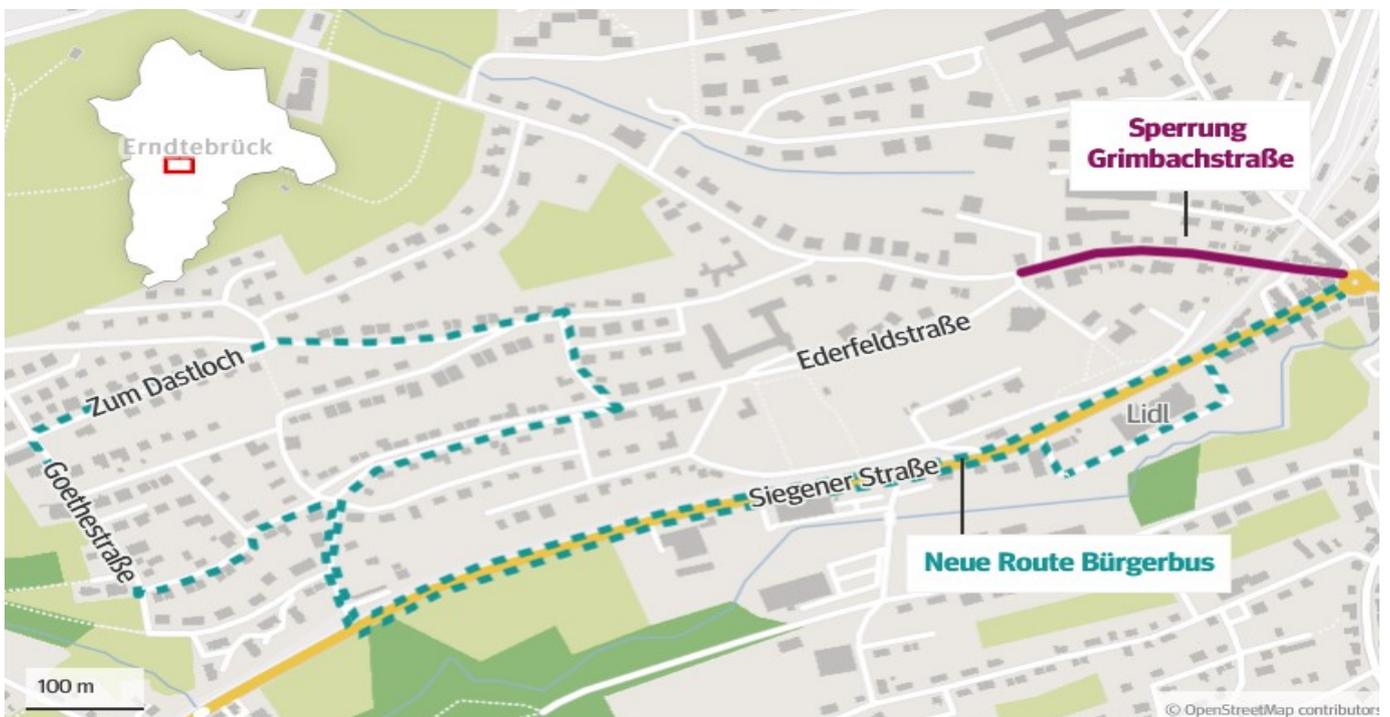


## Bürgerbus Erndtebrück fährt auf neuer Route

04.04.2024, 11:19 Uhr

**Erndtebrück. Die Bauarbeiten auf der Grimbachstraße haben großen Einfluss auf die Route des Bürgerbusses, die bis auf Weiteres geändert wird. Mit Karte.**

Kunden des Erndtebrücker Bürgerbusses müssen sich auf eine Umstellung einstellen: Aufgrund der Bauarbeiten im dritten Bauabschnitt an der Grimbachstraße muss die Route geändert werden. Das teilt der Verein jetzt nach seiner Jahreshauptversammlung mit. Vor der Jahreshauptversammlung trafen sich der Fahrdienstleiter und die aktiven Fahrer zu ihrem monatlichen Fahrer-treffen. Dort wird die Fahrereinteilung für den Folgemonat festgelegt und Punkte bekannt gegeben, die für die Fahrtätigkeit wichtig sein könnten. „Wahrscheinlich am 8. April wird der 3. Abschnitt der Baumaßnahmen an der Grimbachstraße gestartet. Die Straße wird von der Ederfeldstraße bis hinunter zum ‚Fleischwurstkreisel‘ dafür gesperrt. Dies bedeutet, dass die Route ins Ederfeld umgestellt werden muss“, so der Verein.



### Geänderte Route des Bürgerbusses

Ein ganz besonderer Höhepunkt der Versammlung war die offizielle Verabschiedung des langjährigen Fahrers Günter Schrenk, der nach 15 Jahren sicherer und unfallfreier Fahrtätigkeit seinen Personenbeförderungsschein nicht mehr verlängerte. Nach Auswertung durch den Fahrdienstleiter kam Günter Schrenk auf insgesamt 615 Fahrten durch die Gemeinde und legte ungefähr 60.000 Kilometer zurück – 1,5 Mal um die Erde herum. „Und das nur in Erndtebrück!“, betont der Verein. Vor seiner allerletzten Fahrt mit dem Bürgerbus hatte Günter Schrenk vom Gerrit Hackbarth und Peter Herling schon ein kleines Präsent erhalten; auf der Versammlung wurden noch weitere dazu überreicht.

Gerrit Hackbarth, der 1. Vorsitzende des Bürgerbusvereins, konnte schließlich auf der Jahreshauptversammlung im Café Afflerbach nach den Corona-Jahren von einem guten Jahr 2023 berichten. Nachdem im April sämtliche Schutzmaßnahmen aufgehoben wurden, konnte der Bürgerbusverein wieder den „Normalbetrieb“ aufnehmen. Die Fahrgäste kamen wieder zahlreicher und am Ende des Jahres hatten wir mehr als 5300 Personen sicher befördert, eine leichte Steigerung gegenüber 2023, trug Hackbarth vor. Daraus folgte auch eine Steigerung des Fahrkartenverkaufs; der Aufwand für Diesel ging aufgrund sinkender Kraftstoffpreise zurück. Rechnet man großzügige Spenden von Fahrgästen und anderen Institutionen mit ein, konnte Jenny Dreisbach, unsere Kassiererin, von einem ordentlichen Plus in der Kasse berichten. Dies wurde von den Kassenprüfern Friedrich-Wilhelm Irle und Axel Jacobi bestätigt.

Peter Herling, Fahrdienstleiter im Bürgerbusverein, stimmte diesen Fakten zu. „Viele Baustellen in den Ortschaften (Glasfaser und Straßenbauarbeiten) zwangen zu flexiblen Reaktionen der Fahrer; wir haben letztendlich den Fahrplan erfüllt“, teilt der Verein mit. Die anstehenden Vorstandswahlen wurden sehr schnell abgehandelt: Angelika Stöcker (2. Vorsitzende), Jenny Dreisbach (Kassiererin) und Renate Theiler (Schriftführerin) wurden in ihren Ämtern bestätigt, Edmund Hoffmann stellte sich für zwei Jahre als Kassenprüfer zur Verfügung.